

	<p>Objekt: Holzplastik der zusammenbrechenden Muttergottes mit Johannes, 16. Jh.</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Plastiken</p> <p>Inventarnummer: Lei 000051/Pl</p>
--	---

Beschreibung

Aus Eichenholz geschnitzte Figurengruppe der ohnmächtig zusammenbrechenden Muttergottes Maria mit dem links hinter ihr stehenden Evangelisten Johannes, der sie an den Schulter stützt, an der Rückseite flach, da für Wandaufhängung gedacht. Unbekannter flämischer Bildschnitzer des frühen 16. Jahrhunderts als Teil einer Kreuzigungsgruppe.

Aus dem Besitz der Fürsten zu Stolberg-Wernigerode.

Die Plastik aus der Roten Henrichskammer wurde am 1. April 2009 bei Christie's in Amsterdam mit Hilfe der Kulturstiftung der Länder von der Stiftung Schloss Wernigerode dauerhaft für Schloß Wernigerode erworben.

Grunddaten

Material/Technik: Eiche
Maße: H. 47 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1550
wer
wo Flandern
[Geographischer wann
Bezug]
wer

	wo	Rote Henrichskammer (Schloß Wernigerode)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johannes (Evangelist)
	wo	

Schlagworte

- Holzplastik
- Kreuzigungsgruppe

Literatur

- Christie's (2009): European Noble and Private Collections, 31 March and 1 April 2009
Christie's Amsterdam. Amsterdam, Nr. 423, S. 172.
- Doris Derdey u.a. (1983): Plastik, Möbel, Glas (hg. v. Feudalmuseum Schloß Wernigerode).
Wernigerode, S. 9f.